

## EG 445 Gott des Himmels und der Erden

1. Gott des Himmels und der Erden,  
Vater, Sohn und Heilger Geist,  
der es Tag und Nacht lässt werden,  
Sonn und Mond uns scheinen heißt,  
dessen starke Hand die Welt,  
und was drinnen ist erhält:

5. Führe mich, o Herr, und leite  
meinen Gang nach deinem Wort;  
sei und bleibe du auch heute  
mein Beschützer und mein Hort.  
Nirgends als von dir allein  
kann ich recht bewahret sein.

6. Meinen Leib und meine Seele  
samt den Sinnen und Verstand,  
großer Gott, ich dir befehle  
unter deine starke Hand.  
Herr, mein Schild, mein Ehr und Ruhm,  
nimm mich auf, dein Eigentum.

Text und Melodie: Heinrich Albert 1642